

Kirchspielbrief



des Ev.-Luth. Kirchspiels Olbernhau – für alle Gemeindeglieder und Gäste
Ausgabe Februar und März 2025



Seite 2

Auf ein Wort

Seite 3

Kirchspielinformationen

Seite 7

Aus den Kirchengemeinden

Seite 11

Diakonie

Seite 12

Gottesdienste

Seite 17

Gemeinde von A - Z

Seite 21

Freud und Leid

Seite 26

Wir sind für Sie da!

Jahreslosung 2025:

Prüfet alles und behaltet das Gute.

1. Thessalonicher 5, 21

Monatsspruch Februar:

Du tust mir kund den Weg zum Leben.

Psaln 16,11

Monatsspruch März:

Wenn bei dir ein Fremder in eurem Land lebt, sollt ihr nicht unterdrücken.

3. Mose 19,33

Auf ein Wort

Liebe Gemeinde,

allgegenwärtig höre ich bei meinen Gesprächen von dem Gefühl, in bewegte Zeiten zu gehen. Sichtbar an den unsäglichen Diskussionen was „der“ gesagt hat, was „die“ gemeint hat und was das für die Zukunft an Problemen bedeutet. Akribisch wird jede Äußerung und jeder Kommentar durchleuchtet und sollte da was gegen die moralische Norm sein von allen Seiten her kommentiert. Die Folgen sind Verunsicherung oder sogar Deformierung von Menschen, die bereit waren in guter Weise Verantwortung für andere zu übernehmen, aber nun durch eine aus dem Zusammenhang gerissene Äußerung am Pranger stehen. Dieses Phänomen durchzieht alle Bereiche im öffentlichen, privaten und natürlich auch kirchlichen Leben. Ich frage mich dann oft: Was für ein Geist weht da? Warum tun wir uns das an? Eine Frage, die schon zu Zeiten

des Apostels Paulus sich stellte. Er erlebt, wie sich die Gemeinde von Thessaloniki in ihrer Gründungszeit an solchen Fragen reibt und dadurch Gefahr läuft, die gewonnene Freiheit durch Christus zu verspielen. Besonders Menschen, die die Gabe haben prophetisch eine Weitsicht zu haben, sind angefochten. Damit ist nicht gemeint, alles anzuzweifeln und Bedenken zu säen, sondern etwas zu sehen wie Gottes Heil in dieser Welt unter den Menschen Wirklichkeit werden kann. Doch solch eine prophetische Sicht ist nicht so einfach zu vermitteln. Sie ist eine Mischung von Gott inspirierter Weitsicht, menschlicher Formulierung und der für manche Menschen unwirklich klingenden Botschaft eines Visionärs. So wie die Botschaft der Engel auf den Feldern von Bethlehem: Friede auf Erden, allen Menschen seines Wohlgefallens? Wie kann man das prüfen und das Gute rausfinden wie es Paulus schreibt? Ein Versuch der Annäherung: Bei einer Frage warum bei Politikern und

auch anderswo die Äußerungen immer humorloser werden, hörte ich eine Antwort eines Betroffenen, die mich bewegt: „Der Kontext (= Sinnzusammenhang herstellen in dem eine Aussage steht Anm. d. Red.) als Gnade ist in unserem Miteinander verloren gegangen.“ Oder einfacher formuliert: Frag und schau erstmal nach warum das jemand macht, ehe du hier rumschimpfst – so höre ich noch immer innerlich die Ansprache meiner Mutter, wenn ich gerade beim „hochfahren“ zum Behaupten und Verurteilen war. Prüft alles und behaltet das Gute! 1. Thessalonicher 5,21 so legt es der Apostel Paulus uns ans Herz. Prüft meint dabei nicht nur unseren „gesunden“ Menschenverstand, unsere Wissenschaft oder die so zahlreichen Experten und Wortverdreher. Damit meint er: Prüft es mit und an dem Geist Gottes. Einer der für alle weht und der jeden Menschen als einen von im gewollten und geschaffenen Menschen sieht. So wie es auch die

103-jährige Überlebende des Holocaust Margot Friedländer in einem Interview so eindrucksvoll formulierte: „Es gibt keine Juden, Christen, Muslime, Ausländer oder was sonst, es gibt nur Menschen.“ Von Gott geliebte Menschen, so dürfen wir ergänzen. Und das Gute dabei ist, dass diese Liebe jedem gilt. Das Gute ist somit das dem Leben aller dienende. Mit Paulus werden wir also dieses Jahr aufgefordert ‚ein gutes Jahr daraus zu machen, weil wir von Jesus wissen, von seiner Liebe und seinem Willen, das Leben zu bewahren. Diesen Blick wünsche ich mir auf unser Leben, auf unsere Gemeinden und auf die ganze Welt. Ich bin überzeugt, dass wir dadurch etwas von der Botschaft des Friedens von Weihnachten bewahren, hinein bis in unseren Alltag. Bleiben Sie alle in diesem Sinne, auch von den Kirchvorstehern und Mitarbeitern Gott befohlen!

Ihr/Euer Pfarrer Michael Escher

Kirchspielinformationen

Konzerte 2025

02.02. 17:00 Uhr

Kleines Orgelkonzert zum Lichterausblasen mit Elisabeth Rohloff, Stadtkirche Olbernhau

05.04. 17:00 Uhr

Konzert Schulchor des Gymnasiums Olbernhau, Kirche Neuhausen

12.04. 16:30 Uhr

Konzert Collegium musicum Olbernhau, Stadtkirche Olbernhau

16.05. 19:30 Uhr

Konzert mit Classic Brass, Kirche Neuhausen

25.05. 17:00 Uhr

Orgelkonzert zum 150. Geburtstag Albert Schweizers mit Sung-Rim Park, Kirche Pfaffroda

14.06. 15:00 Uhr

Konzert Kreismusikschule,
Stadtkirche Olbernhau

22.06. 17:00 Uhr

Konzert Kirchenchor und
Orchester,
Stadtkirche Olbernhau

13.07. 17.00 Uhr

Orgelkonzert mit L. Berben,
Kirche Pfaffroda

26.09. 18:00 Uhr

Orgelfahrt Erzgebirge
Konzert mit Matthias Grünert,
Kirche Heidersdorf

26.09. 20:00 Uhr

Orgelfahrt Erzgebirge
Konzert mit Matthias Grünert,
Kirche Dörnthal

27.09. 16:00 Uhr

Orgelfahrt Erzgebirge
Konzert mit Matthias Grünert,
Stadtkirche Olbernhau

27.09. 18:00 Uhr

Orgelfahrt Erzgebirge
Konzert mit Matthias Grünert,
Kirche Pfaffroda

08.11. 16:30 Uhr

Konzert Collegium musicum
Olbernhau,
Stadtkirche Olbernhau

07.12. 17:00 Uhr

Weihnachtskonzert,
Kirche Neuhausen

13.12. 17:00 Uhr

Adventskonzert,
Stadtkirche Olbernhau

31.12. 21:00 Uhr

Orgelkonzert mit Sung-Rim Park,
Stadtkirche Olbernhau



Freitag, 28. Februar

„Der Vorname“ u.a. mit Christoph
Maria Herbst und Iris Berben,
Deutsche Komödie von 2018

Freitag, 21. März

„Die leisen und die großen Töne“

Ab 19:00 Uhr Buffet im Kerzen-
schein. Die Filmvorführung beginnt
um 19:30 Uhr.

Eintritt 5 €
dorfkinomachen.de

JG-Abend in Neuhausen

22. März, Beginn 18:00 Uhr



Weltgebetstag

Dieses Jahr begeben wir uns zum Weltgebetstag auf eine weite Reise – hin zu den Cookinseln, einem sehr kleinen Inselstaat im Südpazifik. „Wunderbar geschaffen“ so lautet das Motto, das das WGT-Komitee auf den Cookinseln dem Psalm 139 entnommen hat. Die Frauen laden uns ein, zum einen die Schönheit ihrer Inseln kennenzulernen, zum anderen aber auch die Schattenseiten ihres Paradieses. „Wunderbar geschaffen“ – Daraus entwickelt sich eine Haltung, zu der uns die Insulanerinnen einladen, ein Bewusstsein für das Woher, eine Verantwortung für das Heute und Morgen. Lasst euch einladen zu diesem Gottesdienst. Hört zu, was die Frauen der Cookinseln uns auch hier in Mitteleuropa zu sagen haben, um „informiert beten und betend handeln“ zu können. Lasst uns mit der Weltgemeinschaft den Weltgebetstag begehen am Freitag, dem 7. März 2025



19.00 Uhr Neuhausen
19.30 Uhr Olbernhau
19.30 Uhr Pfarrhaus Dörnthal

Ebenso wie in den letzten Jahren werden wieder in Olbernhau Waren des Weltladens Marienberg zum Verkauf angeboten, beispielsweise leckerer Kaffee aus Papua-Neuguinea, Tee aus Asien und verschiedene Schokolade. Wünsche können gern bis Mitte Februar geäußert werden.

Bibelwoche

Neuhausen-Heidersdorf

Bibelwochenabende:

31.03. bis 04.04.25

Montag + Dienstag in Neuhausen

Mittwoch + Donnerstag in Heidersdorf

Freitag in Neuhausen

Beginn jeweils 19:30 Uhr

Hallbach

Bibelwochenabende:

31.03. bis 03.04.25

Beginn jeweils 19:30 Uhr in der Alten Schule

Gruppen und Kreise stellen sich vor...

Posaunenchor Olbernhau

„nachgefragt – 8 Fragen“

Der zweite Teil unserer neuen Rubrik, bei der wir in jedem Kirchspielbrief eine Gruppe oder einen Kreis aus unserem Kirchspiel näher vorstellen wollen.

Wir wünschen viel Freude beim Eintauchen in unser aktives Gemeindeleben:

HEUTE im Gespräch zum Thema „Posaunenchor Olbernhau“ – Robert Bräuer, Hausmeister im Kirchspiel Olbernhau seit Juli 2023. Interessant ist das er alle 4 Stimmen die es in einem Posaunenchor geben kann mit dem jeweiligen Instrument spielen kann.

Lieber Robert, vielen Dank für deine Zeit – danke das du uns an deiner Arbeit im Posaunenchor teilhaben lässt.

Wie viele aktive Mitglieder gibt es im Posaunenchor Olbernhau?

Robert Bräuer: Aktuell spielen 16 Bläserinnen und Bläser in unserem Posaunenchor in Olbernhau.

Seit wann gibt es den Posaunenchor schon?

Robert Bräuer: Seit 1922. Wir denken alle gerne noch an unser 100jähriges Jubiläum vor ein paar Jahren zurück – ein richtig tolles Fest.

Wer hat den Hut auf?

Robert Bräuer: Seit 2022 darf ich den Posaunenchor leiten. Vor 3 Jahren habe ich das Erbe von unserem Chorleiter Armin Winkler angetreten, der vorher den Posaunenchor über stolze 40 Jahre geleitet hat.

Was ist besonders an deinem Posaunenchor?

Robert Bräuer: Besonders ist das schöne Miteinander unter uns. Wir verstehen uns alle richtig gut und wenn jemand Hilfe benötigt unterstützen wir uns immer – und das alles total unproblematisch. Die große Freude am gemeinsamen Musizieren steht bei uns immer im Vordergrund.

Wie erleben wir deinen Kreis im Kirchspiel?

Robert Bräuer: Der Posaunenchor gestaltet verschiedenste Gottesdienst und Andachten musikalisch mit aus. Aber auch bei Jubiläen und städtischen Festen sind wir dabei. Bei Beerdigungen gestalten wir den letzten Weg musikalisch würdevoll. Wir sind sozusagen in Freude und Leid dabei.

Welche Situation wird dir besonders in Erinnerung bleiben?

Robert Bräuer: Da gibt es wirklich viele. Spontan fällt mir die Probe ein, als unser Tubist nicht erschienen war, was wirklich ungewöhnlich war. Als wir ihn anriefen, gab er zu, dass er die Probe verschwitzt hatte und nun schon im Schlafanzug sei. Es dauert nur ein paar Minuten, da ging die Tür zum Probenraum auf, der Tubist eilte herein – natürlich im Schlafanzug.

Bitte ergänze den Satz: Der Posaunenchor Olbernhau ...

Robert Bräuer: ... hat ein grandioses Repertoire, von Klassik über Romantik – Pop – Erzgebirgisch. Einfach alles dabei.

Darf jeder mitmachen?

Robert Bräuer: JA! Gerne! Egal welche Altersklasse! TopTip: Wir bilden auch aus!



Olbernhau

„O klare Sonn, du schöner Stern“

Das Große kommt oft ganz klein und bescheiden daher:

Ein Fest der Sinne, ein Feuerwerk feinsten und vielfältigster Emotionen ereignete sich am Silvesterabend in der Olbernhauer Stadtkirche:

Es musizierten mit außergewöhnlicher Hingabe, technisch höchst präzise und interpretatorisch anspruchsvoll unsere Kantorin Sung-Rim Park an der Kayser-Orgel sowie Torsten Hoppe mit der Violine, der bereits das ebenso großartige Adventskonzert unserer Kantorei und die Weihnachtsgottesdienste mitgestaltete.

In einem wohlkomponierten Programm aus grandiosen Orgelwerken Johann Sebastian Bachs, romantischer bis meditativer Musik des Liechtensteiners J.G.

Rheinberger und der Franzosen C. Franck und J. Massenet sowie einer moderneren Choralpartita J. Weyrauchs eröffnete sich ein vielschichtiger Kosmos aus gewaltig-mitreibenden, aber auch tief innerlichen Klängen am Altjahresabend. Mit erstaunlicher Wendigkeit zwischen den Stilen und Genres interpretierten Torsten Hoppe und Sung-Rim Park noch einmal das Weihnachtsfest den aufmerksamen Zuhörern auf musikalische und sehr persönliche Art – „O, Heiland, reiße die Himmel auf..., o klare Sonn, du schöner Stern, dich wollen wir anschauen gern..., o Erd, schlag aus, dass Berg und Tal grün alles werd...“. Wie dabei der zartschmelzende bis energetisch-dynamische Geigenklang es mit der Eloquenz der Orgel aufnahm, war ein Genuss besonderer Qualität, wie auch Magda Preißler begeistert würdigte. Selbst die Zugabe nach dem warmen, aufrichtigen Applaus der Zu-

hörerschaft bot noch einmal Überraschendes – ein filmmusikartiges modernes Stück zum Abschluss.

Ganz herzlich danken wir den beiden kunstfertigen Musikern, die aus Freude an der Musik zu diesem geistvollen und seelisch stärkenden Jahresabschluss als einer der zahlreichen musikalischen Sternstunden des Jahres 2024 eingeladen haben.

Corinna und Stefan Mühl

Kurrendesingen

Am 11. Dez. 2024 sangen unsere Kurrendekinder im Krankenhaus Olbernhau, um den Patienten die Vorfreude auf die Geburt Jesu hinüberzubringen. Wir liefen überall auf den Stationen und dabei kam die Frage auf von den Kindern, warum wir so viel singend laufen müssen. Die Antwort lautete: Das Wort „Kur-

rende“ leitet sich vom lateinischen „currere“ ab und das bedeutet „laufen“!

Die Kinder, die mit uns mitsingen und „mitlaufen“ möchten, sind herzlich eingeladen, jeden Mittwoch 15 Uhr mit uns zu singen, zu lachen und viel Spaß zu haben.

Auf euch freuen sich die Kurrenderkinder und Sung-Rim Park.



Neuhausen/Heidersdorf

Konzert des Schulchores vom Gymnasium Olbernhau

Wir musizieren am 5. April um 17:00 Uhr wieder ein Frühlingskonzert in der Neuhausener Kirche. Unser Schulchor des Gymnasiums Olbernhau unter Leitung von Torsten Reichelt hat aktuell 65 Sängerinnen und Sänger. Für die Zwölfklässler ist es die letzte offizielle „Chorteilnahme“. Wir freuen uns auf das Wiedersehen und gemeinsames Musizieren mit dem Partnerchor „Mariella“ aus Pilsen.

Ein buntes Programm aus volkstümlichen Frühlingsliedern, Bachs Barockmusik, bis hin zu einem romantischen Gruß an die tschechischen Freunde mit Musik von Antonín Dvořák wird zu Gehör gebracht. Auch moderne Popsongs gehören zum Repertoire. Gespannt sind wir auf die Darbietung der Pils-

ner Freunde. Das Chorprogramm wird durch Solisten und Band verstärkt. Der Eintritt ist frei. Für die Finanzierung des Projektes bitten wir um Spenden.



Aus Alt mach Neu

Wir sind glücklich über unseren neu renovierten Gemeinderaum in Neuhausen und die sanierte Friedhofshalle in Heidersdorf.



Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern.

Oberneuschönberg

Eine Ära geht zu Ende, eine neue beginnt...

Über viele Jahre, seit dem 1. Mai 2007, hat sich Günter Neuber um die Oberneuschönberger Kirche verdient gemacht. Er kümmerte sich um das Heizen in der Kirche, bereitete dafür das Brennholz auf und pflegte den Ofen. Auch kümmerte er sich um Ordnung und Sicherheit in der Kirche und führte Reparaturen eigenständig aus. Und nicht selten war seine ganze Familie, bis hin zu den Enkelkindern, mit eingespannt. Dabei war ihm sein Sohn Thomas immer eine verlässliche Stütze. Nun wurden diese Aufgaben seinem Nachfolger Klaus

May übergeben. Wir sind Günter Neuber für seinen treuen Dienst, seinem Einsatz und seiner Verlässlichkeit sehr dankbar. Ebenso ein großer Dank gilt seiner Familie. Wir sind aber auch dankbar, dass die Nachfolge geregelt ist. Klaus May wünschen wir viel Freude und Gottes Segen für seinen Dienst.

Die Kirchgemeindevertretung
Oberneuschönberg

Pfaffroda

Verschneit liegt rings die ganze Welt.... (Volkslied)

Herzliche Einladung zum Fröhlichen Singen für alle am Donnerstag, dem 6. Februar 2025, 19.00 Uhr im Pfarrhaus Pfaffroda mit Liedern und Gedanken zum Thema Winter. Auf Ihr/Euer Kommen freuen sich die SängerInnen vom „Fröhlichen Sin-

gen“ sowie Uta-Maria Schrode und Karin Matthes.

Wo man singt, da lass dich ruhig nieder... „Singen ist die eigentliche Muttersprache des Menschen.“
(Sir Yehudi Menuhin)

Rübenau

Danke

Wir danken dem Landhandel Regina Hänel und Team für die Unterstützung und Hilfe beim Verkauf der Rübenauer Kalender und Broschüren von Christian Fritsch.

Herzliche Einladung zum Kinderfasching am Samstag, dem 1. März 2025 um 15.00 Uhr im Pfarrhaus Rübenau.

Mit dem Fluxkompensator in die Vergangenheit

Die Rübenauer Krippenspielgruppe brillierte wieder mit einem aktuellen Spiel. Diesmal traten Leon und Susi (er wollte ihr ein altes Handy überteuert andrehen) mittels der Smartphoneapp „Fluxkompensator“ eine Zeitreise von über 2000 Jahren an und kamen genau zum Zeitpunkt der Geburt von Jesus in Bethlehem an.

In dem Ort war ganz schön Bewegung. Zum Glück verbreitete der Hirte „Kaffee-Kurt“ Ruhe. Vielen Dank den Akteuren und dem Leiter Albrecht Krumbiegel für das wieder sehr nachdenkliche aber auch fröhliche Krippenspiel. Wir sind schon auf das nächste gespannt.
J.B.





Mehr als Zahlen ...

Liebe Leserinnen und Leser, für gewöhnlich berichten wir an dieser Stelle aus unseren Diensten und Einrichtungen der Diakonie Marienberg. Wir möchten damit immer wieder versuchen, Ihnen kleine Einblicke in unsere Arbeit zu geben und Sie mit hineinzunehmen in das, was uns bewegt und begegnet.

Ganz besonders in den letzten Monaten und Wochen wird soziale Arbeit vorrangig als belastender Kostenfaktor gesehen und diskutiert: zu hohe Aufwendungen für Pflege und Gesundheit, die Kosten für die Jugendhilfe und die Elternbeiträge sind zu hoch, das Bürgergeld wird missbraucht, die Kosten für die Eingliederungshilfe (Unterstüt-

zung von Menschen mit Behinderung) sind zu hoch usw. Und diese Diskussion belastet zum Teil auch unsere Klientinnen und Klienten, nicht zuletzt aber auch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Natürlich sind die Aufwendungen für unser Sozialsystem erheblich – aber wir können auch sehr froh sein, in der gegebenen Weise abgesichert zu sein. Sicherlich gibt es auch Schwachpunkte und Änderungsbedarfe. Doch dies rechtfertigt nicht die gegenwärtige Schärfe der Diskussion. Vielfach ermöglichen Investitionen in den sozialen Bereich auch erst wirtschaftliche Entwicklungen (z.B. durch die Kinderbetreuung). Es ist aus unserer Sicht für den Frieden und das Zusammenleben in unserer Gesellschaft wichtig, soziale Einrichtungen in einem angemessenen Umfang zur Verfügung zu stellen. Und dazu gehören die Dienste der Ambulanten und Stationären Altenhilfe, der Eingliederungshilfe und der Jugendhilfe genauso wie die Schuldner- und Suchtberatung, die Beratung für Schwangere und Familien, die Soziale Betreuung von Flüchtlingen oder auch die Woh-

nungsnotfallhilfe und Notfallseelsorge und vieles mehr.

In unserer täglichen Arbeit in den diakonischen Diensten und Einrichtungen bekommen die Zahlen ein Gesicht, einen Namen, bewegen uns. Oft genug stehen schwere Schicksalsschläge hinter den verschiedensten Notlagen. Und letztlich kann jeder von uns sehr schnell auf Unterstützung und solidarisches Handeln angewiesen sein. Dies sollten wir nie vergessen oder ignorieren.

Daher sollten wir als Christinnen und Christen darauf achten, dass wir hinter den Zahlen immer die Menschen und die Schicksale sehen. Jeder Mensch hat eine unveräußerliche Menschenwürde und das Recht auf ein menschenwürdiges Leben. Dafür sollten wir eintreten und dies auch in Diskussionen einbringen – sachlich und mit Augenmaß.

Bitte halten Sie uns auch weiterhin die Treue und nehmen Sie unsere Dienste mit in Ihre Fürbitte hinein.

Mit herzlichen Grüßen
Ihre Diakonie Marienberg
Steffen Haugk, Vorstand

Samstag 1. Februar

17:00 Uhr Neuhausen Ökumenischer Gottesdienst in der kath. Kapelle, (Pf. Eckert/Pf. Geisler) anschließend Lichterzug zum Pfarrhaus und gemütliches Beisammensein

Sonntag 2. Februar

Lichtmess

10:00 Uhr Oberneuschönberg Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche (Pf. Scheunpflug)

10:00 Uhr Pfaffroda Gottesdienst mit Abendmahl zum Ausklang der Weihnachtszeit mit dem Singkreis (Pf. Geisler)

17:00 Uhr Olbernhau Orgelkonzert

17:30 Uhr Olbernhau Andacht und Posaunenchor

18:00 Uhr Olbernhau Lichterausblasen

Sonntag 9. Februar

4. Sonntag vor der Passionszeit

08:30 Uhr Blumenau Gottesdienst mit Abendmahl (Pf. Scheunpflug)

08:30 Uhr Heidersdorf Gottesdienst (Pf. Geisler)

09:30 Uhr Hallbach Gemeinschaftsstunde (Landeskirchliche Gemeinschaft)

10:00 Uhr Dörnthal Gottesdienst mit Abendmahl (Pf. Scheunpflug)

10:00 Uhr Olbernhau Gottesdienst mit Abendmahl (Pf. Geisler)

Freitag 14. Februar

19:30 Uhr Neuhausen #believe - der andere
Gottesdienst
„Love is in the air?“
Predigt: Lara Werner
Musik: Team of
Worship
IM NEUEN GEMEINDE-
RAUM IM PFARRHAUS!

Sonntag 16. Februar Septuagesimae

08:30 Uhr Rübenau Gottesdienst
(Pf. Scheunpflug)

10:00 Uhr Hallbach Gottesdienst mit
Abendmahl
(Pf. Geisler)

10:00 Uhr Olbernhau Gottesdienst
(Pf. Scheunpflug)

10:00 Uhr Pfaffroda Lesegottesdienst

Sonntag 23. Februar Sexagesimae

08:30 Uhr Dörnthal Gottesdienst
(Pf. Scheunpflug)

10:00 Uhr Neuhausen Gottesdienst mit
Abendmahl
(Pf. Geisler)

10:00 Uhr Oberneu-
schönberg Gottesdienst
in der Kirche
(Pf. Scheunpflug)

Sonntag 2. März Estomihi

08:30 Uhr Olbernhau Gottesdienst
(Pf. Scheunpflug)

10:00 Uhr Heidersdorf Gottesdienst mit
Abendmahl
(Pf. Geisler)

10:00 Uhr Pfaffroda Gottesdienst mit
Abendmahl
(Pf. Scheunpflug)

Freitag 07. März

Weltgebetstag

19:30 Uhr	Dörnthal	Andacht zum Weltgebetstag
19:00 Uhr	Neuhausen	Andacht zum Weltgebetstag
19:30 Uhr	Olbernhau	Andacht zum Weltgebetstag

Sonntag 9. März

Invokavit

08:30 Uhr	Blumenau	Gottesdienst mit Abendmahl (Pf. Geisler)
09:30 Uhr	Hallbach	Gemeinschaftsstunde (Landeskirchliche Gemeinschaft)
10:00 Uhr	Oberneuschönberg	Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche (Pf. Geisler)

10:00 Uhr	Olbernhau	Jugendgottesdienst (Michael Rausch, Förderverein EvJuMab)
10:00 Uhr	Rübenau	Gottesdienst mit Abendmahl (Pf. Scheunpflug)

Sonntag 16. März

Reminiszere

08:30 Uhr	Neuhausen	Gottesdienst (Pf. Geisler)
10:00 Uhr	Dörnthal	Gottesdienst mit Abendmahl (Pf. Geisler)
10:00 Uhr	Olbernhau	Gottesdienst mit Abendmahl und dem Kirchenchor (Pf. Scheunpflug)

Sonntag 23. März

Okuli

08:30 Uhr	Rübenau	Gottesdienst (Pf. Scheunpflug)
10:00 Uhr	Heidersdorf	Gottesdienst mit Abendmahl (Pf. Scheunpflug)
10:00 Uhr	Pfaffroda	Gottesdienst (Pf. Geisler)
14:00 Uhr	Oberneuschönberg	Gottesdienst in der Kirche (Pf. Harzer)
18:00 Uhr	Olbernhau	Jugendgottesdienst (Tobias Seidel + Team EvJuMab)

Freitag 28. März

19:30 Uhr	Neuhausen	#believe - der andere Gottesdienst „Allzu fromm ist ungesund?“ Predigt: Pf. Friedemann Liebscher, Marienberg Musik: Lara Werner & Friends IM NEUEN GEMEINDE- RAUM IM PFARRHAUS!
-----------	-----------	--

Sonntag 30. März

Lätäre

08:30 Uhr	Dörnthal	Gottesdienst (Pf. Geisler)
08:30 Uhr	Olbernhau	Gottesdienst (Pf. Scheunpflug)
10:00 Uhr	Hallbach	Gottesdienst zum Beginn der Bibel- woche (Pf. Geisler)
10:00 Uhr	Neuhausen	Gottesdienst mit Abendmahl und Beginn der Bibelwoche (Pf. Scheunpflug)

Sonntag 6. April

Judika

08:30 Uhr	Hallbach	Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche (Pf. Geisler)
08:30 Uhr	Rübenau	Gottesdienst (Pf. Scheunpflug)
10:00 Uhr	Heidersdorf	Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche mit Abendmahl (Pf. Geisler)
10:00 Uhr	Olbernhau	Gottesdienst mit Abendmahl (Pf. Scheunpflug)
10:00 Uhr	Pfaffroda	Lesegottesdienst (Uta-Maria Schrode)

Bibel- und Gesprächskreise

Bibelstunde

Hallbach DO 19:30 Uhr,
Alte Schule
veranst. von der LKG

Bibel-Sofa-Runde

Neuhausen nach Absprache
Pfarrhaus

Hauskreis

Dörnthal DO 19:30 Uhr, Ort
nach Vereinbarung
AP: Gisela Freundel

Dörnthal MI 19:30 Uhr, Ort
nach Vereinbarung
AP: Daniel Leistner

Rübenau MI 05.02. + 05.03.
20:00 Uhr, Ort
nach Vereinbarung

Angebote für Frauen

Fraudienst

Rübenau: DI 11.02. + 11.03.
16:00 Uhr, Pfarrh.

Frauenfrühstück

Olbernau MI 05.02. + 05.03.
09:30 Uhr
Gemeindezentrum

Mütterkreis

Olbernau DO 13.02. + 13.03.,
19:30 Uhr
Gemeindezentrum

Weibernet

Neuhausen MI 26.02. + 26.03.,
19:30 Uhr
Pfarrhaus

Kinder & Jugend

Christenlehre

Dörnthal MO 16:30-17:30 Uhr
nicht in den
Ferien mit Kerstin Friede-
mann im Haus der
LKG

Heidersdorf Klasse 1 bis 6
nicht in den
Ferien MO 16:00-17:00 Uhr

Neuhausen Klasse 1 bis 2
nicht in den
Ferien DI 14:30-15:30 Uhr
Klasse 3 bis 4
MO 14:30-15:30 Uhr

Olbernau Klasse 1 bis 3
Im Gemeinde-
zentrum DO 13.02. + 13.03.
13:45-15:45 Uhr

Klasse 4 bis 6
MO 10.02.
Kinderkino
14:00-15:45 Uhr
MO 24.03.
14:00-15:30 Uhr

Rübenau
im Pfarrhaus

Klasse 1 bis 3
DI 11.02. und
11. + 25.03.
14:30-15:30 Uhr

Klasse 4 bis 6
DI 04.02. und
04. + 18.03.
14:30-15:30 Uhr

Eltern-Kind-Kreis

Olbernhau MO 10.02. + 10.03.
9:30-11:00 Uhr

Junge Gemeinde

Olbernhau Gemeindezentrum
In den Ferien SA YCC, 19:00 Uhr
nach Absprache Gemeindezentrum

Jungschar

Neuhausen

nicht in den DI 15:30-16:30 Uhr
Ferien Pfarrhaus

Kinder-Oase

Hallbach

Die Termine von 3-13 Jahren
werden SA 10:00-11:30 Uhr
durch Einladun- Alte Schule
gen bekannt- veranstaltet vom EC
gegeben. nicht in den Ferien

Krabbelgruppe

Neuhausen DI 11.02. + 11.03..
15:30-16:30 Uhr

Konfirmandenzeit

17. - 21. Februar
Konfirmandenrüste in Görlitz

Klasse 7

SA 15.03. 08:30 – 15:00 Uhr
Strobel-Mühle
„Abendmahl“

16:00 Uhr
Erstabendmahl

Klasse 8

FR 14.03. 16:30 – 19:30 Uhr
Thema: „Du brauchst
einen Freund“
Gemeindezentrum

Kirchenmusik

Flötenkreis

Olbernhau DI 14:00
Gemeindezentrum

Fröhliches Singen

Pfaffroda DO 19:00 Uhr
Pfarrhaus

Kirchenchor

Dörnthal MO 17:00 Uhr
Pfarrhaus

Neuhausen DI 19:30 Uhr
Pfarrhaus

Olbernhau DI 19:30
Gemeindezentrum

Kurrende

Olbernhau MI 15:00–15:30 Uhr
Gemeindezentrum

Chor CCM

Olbernhau DO 18:00 Uhr

Posaunenchor

Neuhausen MO 19:30 Uhr

Olbernhau MO 19:30 Uhr

Rübenau DI 19:00 Uhr

Senioren

Seniorenkreis

Dörnthal Februar-März
Winterpause

Hallbach DI 11.02. + 04.03.
14:30 Uhr
Alte Schule

Pfaffroda MI 19.02. + 19.03.
14:30 Uhr
Pfarrhaus

Fröhliches Alter

Neuhausen DI 11.02. + 11.03.,
14:00 Uhr
Pfarrhaus

60+ Kreis

Olbernhau MI 12.02. + 12.03.
14:30 Uhr
Gemeindezentrum

Weitere Angebote

Bastelkreis

Olbernhau MI 19.02. + 19.03.
17:00 Uhr
Gemeindezentrum

Familienkreis

**Oberneu-
schönberg** Im Februar nach
Vereinbarung
SO 09.03., 18:30 Uhr
Pfarrhaus

Gebetskreis

Olbernhau Termine werden individuell abgesprachen

Gemeindekreis

Heidersdorf DO 13.02. + 13.03., 14:30 Uhr
Pfarrhaus

Andachten

Seniorenheim „Waldblick“ DO 06. + 20.02. 06. + 20.03. 15:30 Uhr

Seniorenzentrum Blum. Str. 95 MO 15:00 Uhr

Tagespflege Lauckner-Kempf MO 17.02. + 17.03. 11:00 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft

Dörnthal Bibelstunde
MO 19:00 Uhr
Niederdorf Dörnthal

Hallbach Gemeinschaftsstunde
Alte Schule SO 09.02. + 09.03. 09:30 Uhr

Bibelstunde
DO 19:30 Uhr

Olbernhau Gemeinschaftsstunde
im Pfarrhaus SO 09.02. 09. + 23.03. 16:30 Uhr

Bibelstunde
DI 04. + 18.02. 04., 11. + 18.03. 18:00 Uhr

Blumenau Gemeinschaftsstunde
SO 02., 16. + 23.02. 02., 16., 23. + 30.03. 09:30 Uhr

Gebetsstunde
DO 13.02. + 13.03., 19:30 Uhr

Bibelstunde
DO 20.02. + 20.03., 19:30 Uhr

Diakonie

Selbsthilfegruppe für seelische Gesundheit MI 12. + 26.02. und 12. + 26.03. 16:00 Uhr
Kath. Gemeindezentrum Olbernhau, Auf der Bleiche 28

Blaues Kreuz

Gruppenstunde jeden letzten Montag im Monat 19:30 Uhr
Deutschneudorfer Str. 3, Seiffen

Bitte beachten Sie kurzfristige Mitteilungen in den Aushängen und auf der Webseite über Änderungen.



Dagmar
Kapphahn

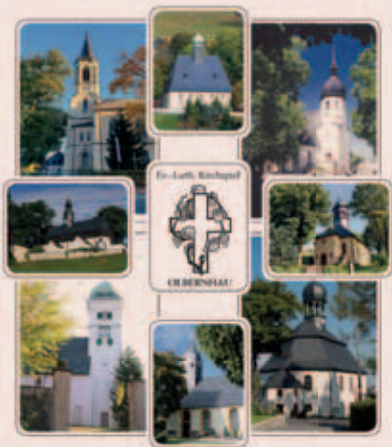
Olbernhau

Blumenauer Str. 2
Tel.: 037360 72762
Fax: 037360 79774
ksp.olbernhau@evlks.de



Annette
Kühme

Mo: 09:00 – 12:30 Uhr
Di: 09:00 – 12:30 Uhr
Do: 09:00 – 12:30 Uhr
14:00 – 17:00 Uhr
und nach Vereinbarung



Christine
Freier

Rübenau

Am Maiberg 2
09496 Marienberg/
Rübenau
Tel.: 037366 6265
Fax: 037366 66916
christine.freier@evlks.de

Di: 15:00 – 16:00 Uhr
und nach Absprache



Judith
Braun

Neuhausen – Heidersdorf

Brüxer Straße 3
09544 Neuhausen
Tel.: 037361 45249
Fax: 037361 50851
kg.neuhausen@evlks.de

Di: 14:00 – 17:00 Uhr
Fr: 09:00 – 11:00 Uhr



Andrea
Gärtner



Tabea
Burkhardt

FSJ
Tabea Burkhardt
Telefon: 0174 5820877
tabea@foerdern-evjumab.de

Dörnthal

Sprechstunde Pfarrer
Geisler nach Vereinbarung
martin.geisler@evlks.de

Gitta
Barthel
(Leiterin)
Evangelisches Kinderhaus
„Vier Jahreszeiten“
Schwartenbergweg 20
09544 Neuhausen
Tel.: 037361 45655
ev.kinderhaus.nhs@gmx.de

Bankverbindung

Empfänger: Kassenverwaltung Chemnitz
IBAN: **DE91 3506 0190 1682 0090 19**
Bank: KD Bank Dortmund
Verwendungszweck: **RT 2280** und
genaue Bezeichnung



Pfarrer Michael Escher
Pfarramtsleiter und
Vorsitzender des Kirchen-
vorstandes
Tel.: 037329 362
michael.escher@evlks.de



Pfarrer Franz Scheunpflug
09526 Olbernhau
Tel.: 037360 667800
franz.scheunpflug@evlks.de



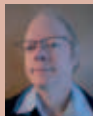
Pfarrer Martin Geisler
Mobil: 0174 8324262
martin.geisler@evlks.de



Pfarrerin Mandy Heinrich
Brüxer Straße 3
09544 Neuhausen
Tel.: 037361 50850
mandy.heinrich@evlks.de
in Elternzeit



Kantorin
Sung-Rim Park
Mobil: 0176 27673908
sung-rim.park@evlks.de



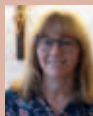
Kantor
Gerd Schenk
Tel.: 037361 159966



Gemeindepädagogin
Sabine Voigtmann-Helmert
Tel.: 037366 6419
sabine.voigtmann-
helmert@evlks.de



**Gemeindepädagogin
und Klinikseelsorgerin**
Kerstin Friedemann
Tel.: 0162 7435429
kerstin.friedemann@evlks.de



Gemeindepädagogin
Corina Harzer
corina-harzer@web.de



Gemeindepädagoge
Jörg Bochmann
Tel.: 037360 72762
Mobil: 0152 51329471
joerg.bochmann@evlks.de



Hausmeister
Robert Bräuer
Tel.: 037360 72762



Friedhofsmeister
André Blosen
Mobil: 01577 4012620
Mobil: 0173 17 94 888



Friedhofsmitarbeiter
Frank Hiemann
Mobil: 0172 3635367



Friedhofsmitarbeiter
Jörg Hunger
Mobil: 0152 22664122

Redaktionsschluss für den Kirchspielbrief April/Mai ist der 5. März 2025

Impressum: Satz & Gestaltung - Design Company, Olbernhau, Albertstr. 11, Tel. 037360-79242
Verantwortlich für den Inhalt ist Pfarramtsleiter Michael Escher

Internet:
www.kirchspiel-olbernhau.de

The background is a soft, multi-colored watercolor wash in shades of pink, orange, and light blue. In the lower-left foreground, a single daisy flower with bright orange and yellow petals is in focus, its green stem extending downwards.

PRÜFT ALLES
UND BEHALTET
DAS GUTE!

1. THESSALONICHER 5,21